

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

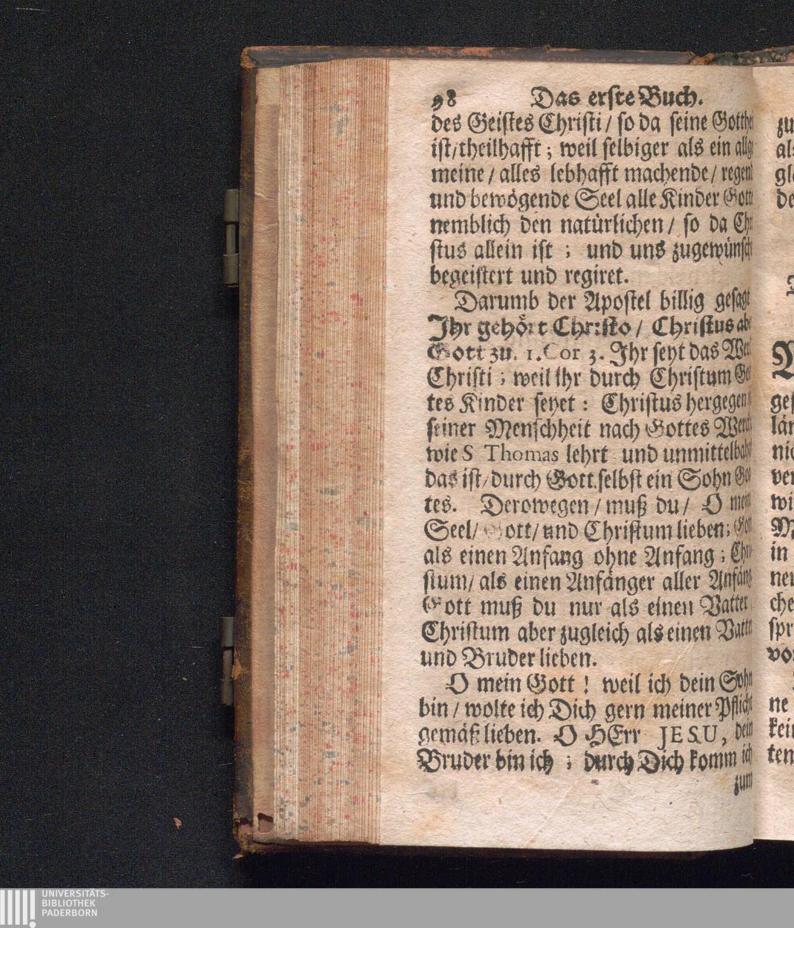
Caraffa, Vincenzo Cölln, 1723

XLIV. Die Liebe Gottes ist ein Bruderschafft mit Christo.

urn:nbn:de:hbz:466:1-50356

Das erste Buch. die Kindschafft / und aller gottlicher Gus ıng. ter Erb=Theil anwachse. Dedlister Chren-Nahm eines Chris 文ind sten! Gottes Liebhaber / Kind / und Erb seyn. Diesem muffen alle / wie immer auch scheinbahre Ehren-Titul der gan= der goi hen Welt weichen / und den Vorzug fo bill lassen. ebe bii e gotti XLIV. Betrachtung. afft 0 Die Liebe Gottes ist eine Bruders fintem schafft mit Christo. ts and KRben Gottes / aber MiteErtheild ben Christi. Rom. 8. 2118 Brun. I cher { der Christi sennd wir Sohn eines gottlis chen Vatters; jedoch mit diesem Unter= o ifold scheid / daß Christus der Erst-wir aber Hotel die Zweytegebohrne sepen. Christus ist en 11 Gottes Sohn von Natur / wir aber Rom durch die Unwünschung; Christus durch derm Vereinigung seiner menschlichen Natur fes gil mit der göttlichen; wir aber durch die tes. l Gnaden - Berbindnus mit Christo. Zind Dan / indem wir mittels der Liebe mit Dasi Christo / wie Reb-Zweigen mit dem deral Weinstock werden vereinigt/werden wir eb and des

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN



Das erste Buch! 99 33 of the jum Vatter. Dir verlang ich zufolgen in alla als dem wahren Weg; Dir will ich glauben als der Warheit selbst; Dich ges regen () () () denck ich zu lieben / als das Leben. na Chi XLV. Betrachtung. vinfa Die Liebe Gottes ist der Seelen Mattigkeit. usah Man Man Man die / in Gott verliebte Seel auf mo brinnender Begierd Ihn von Ungesicht zu Angesicht anzuschawen den Went langeren Verschub dieses Glücks weiter nicht kan dulden / verzehrt sie sich selbst/ telball n Oo verschmacht vor Verlangen / vergeht wie Schatten/verliert Lust/ Krafft / und 1110 n; (90) Muth zu allen Welt-Händel / geräth ; Chi in eine Liebs-Ohnmacht/spürt ein in= unfan) nerliche Law-und Mattigkeit / derglei= chen in sich vermerckt jene Seel/ so da 23atti sprach / ich ermatt: oder vergehe: vor Lieb. Ich ermatt / weil ich vor Lieb brin= Suhi Pflid

ne : diese Brunft ist besagter Mattig= keit Brunnquell. Weil ich durch stå= ten Liebs-Brand und Verlangen Gott

an:

gefagi

gegen

3atter

nm ich

細